

Es liegt ein Städtchen...

Es liegt ein Städtchen in der Mark,
am Wald- und Wiesensaum
du findest west- und östlich,
so lieblich und so köstlich
ein ander Städtchen kaum.

Mama Natur war gut gelaunt,
als ihre Künstlerhand
dies Fleckchen Erde weihte,
die schmucken Hügel reihte
und Berg und Tal verband.

Wenn blumensäend übers Land
der junge Frühling fliegt,
wie herrlich auf die Auen
im weiten Rund zu schauen.
wo Dorf an Dorf sich schmiegt.

(...)

Die Häuser, hübsch im grün versteckt,
die Gärten und die Au'n,
die schatt'gen Hügelkette
sie laden um die Wette:
Hier ist gut Hütten bau'n!

Ihr andern rühmt Tirol und Rhein,
rühmt Nordlands Fjordenreiz:
Ich rühme alsobalde
mein schönes Freienwalde
die Perle der märk'schen Schweiz!

Julius Dörr

LITERARISCHER

Oster-Spaziergang

OSTERSONNTAG

16. APRIL 2017

10 UHR

Treff: Tourist-Information Bad Freienwalde

Kosten: pro Person 5 € (ermäßigt 3 €)

Strecke: ca. 5 Kilometer

Dauer: ca. 2 Stunden

NÄCHSTE THEMATISCHE
Stadtführung

„Von Parks und Gärten“

21. Mai 2017

10 Uhr

Anmeldung: Tel. 03344 150890

INDIVIDUELLE
Stadtführungen

für Gruppen ab 6 Personen.
Bitte fragen Sie uns –
alles ist möglich!

Anmeldung:

03344 150 890

info@bad-freienwalde.de

MOORHEILBAD
BAD FREIENWALDE
gesund & aktiv



Literarischer Osterspaziergang

Autorenverzeichnis

Theodor Fontane (1819 - 1898)

„Wanderungen durch die Mark Brandenburg, Oderland“
Weilte oft und gern in Bad Freienwalde

Julius Dörr (1850 - 1930)

Plattdeutscher Heimatdichter, Sparkassendirektor in
Bad Freienwalde. U.a. „Es liegt ein Städtchen in der Mark“

Hans Keilson (1909 - 2011)

In Freienwalde geboren, 1936 Emigration nach Holland.
Arzt, Schriftsteller, Psychoanalytiker. U.a. „Komödie in Moll“

Victor Blüthgen (1844 - 1920)

Lebte in Bad Freienwalde, schrieb für die „Gartenlaube“
Auch viele Kindergedichte, u.a. „Fünf Hühnerchen“

Walther Rathenau (1867 - 1922)

Kaufte 1909 Schloss Freienwalde, Industrieller, Politiker,
Philosoph, Schriftsteller. 1922 ermordet.

Schmidt von Werneuchen (1764 - 1838)

Lebte als Pfarrer in Werneuchen (nahe Bad Freienwalde)

Gustav Schüler (1868 - 1938)

Lebte in Bad Freienwalde, Lyriker

Adamine von Diemar (1848 - 1945)

Lebte in Bad Freienwalde, Gelegenheitsdichterin

Karl Weise (1813 - 1888)

Lebte in Bad Freienwalde, dichtender Handwerksmeister
Fontane: „Der Hans Sachs von Freienwalde“

Wilhelm Grimm (1786 - 1859)

Kurgast in Bad Freienwalde (1848, 1850 und 1851)

Hildegard (1925 - 2003) und Siegfried Schumacher (*1926)

Kinderbuchschriftsteller, seit 1962 in Bad Freienwalde

Kurt Kretschmann (1914 - 2007)

Naturschützer, Miterfinder der Naturschutzzeule, Mit seiner Frau
Erna (1912 - 2001) Begründer des Hauses der Naturpflege

Mascha Kaléko (1907 - 1975)

Lyrikerin, 1928 erster Urlaub in Bad Freienwalde. U. a. „Kleines
Lesebuch für Große“. 1938 Emigration nach New York

Der Frühling

Mit duftenden Veilchen komm ich gezogen,
auf holzbraunen Käfern komm ich gebrummt,
mit singenden Schwalben komm ich geflogen,
auf goldenen Bienen komm ich gesummt.
Jedermann fragt sich, wie das geschah:
Auf einmal bin ich da!

Mascha Kaléko